

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0425/09	Datum 26.10.2009
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.11.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	18.11.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.12.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss zum 31.12.2008 der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg zum 31.12.2008 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme von 3.863.992,81 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 45.285,71 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 45.285,71 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 2.453.562,21 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlust in Höhe von 2.408.276,50 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Thorsten Gebhardt, für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgekosten		Eigenanteil (i.d.R. =		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr		Kreditbedarf)					
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit		Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
				Prioritäten-Nr.:									

federführend II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------	---------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erfolgte gemäß § 53 Absatz 1 Nr. 1 und 2 HGrG auf Grundlage des IDW-Prüfungsstandards vom 06.10.2006. Die Prüfung ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Im Fragenkreis 11 „Vermögens- und Finanzlage“ wurde bei der Frage a nach „Nicht betriebsnotwendigem Vermögen“ auf das Grundstück Steinernetischstraße hingewiesen, „welches bisher nicht betrieblich genutzt wurde. Das Objekt ist mit einem ehemaligen Kindergarten bebaut. Verkaufsbemühungen schlugen bisher fehl. Die Planungen gehen nunmehr dahin, die aufstehenden Gebäude abzureißen und weitere Parkflächen zu schaffen. Ein Antrag auf Fördermittel für den Abriss wurde für das Haushaltsjahr 2008 abgelehnt. Der Antrag wurde für das Haushaltsjahr 2009 erneuert.“

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass abweichend von den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nur drei Aufsichtsratssitzungen stattfanden (im Gesellschaftsvertrag sind vier Aufsichtsratssitzungen festgelegt).

Grundsätzliche Feststellungen zur Lagebeurteilung und Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch den Geschäftsführer verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache. Dort werden zusammengefasst die wirtschaftliche Lage und Entwicklung im Geschäftsjahr sowie die voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung dargestellt.

Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach noch angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine weiteren – über die im Lagebericht hinaus genannten – Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Gesellschaft im Fortbestand gefährdet ist.“

Analyse 2008/2007

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2008 wurden *Umsatzerlöse* in Höhe von 177 Tsd. EUR (Vorjahr 177 Tsd. EUR) erzielt. Sie resultieren ausschließlich aus der Vermietung von PKW-Stellplätzen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 3 Tsd. EUR (Vorjahr 5 Tsd. EUR) beinhalten im

Wesentlichen die Rückerstattung überzahlter Krankenkassenbeiträge der AOK und eine Versicherungsentschädigung.

In der Aufwandsposition *Personalaufwand* werden 78 Tsd. EUR (Vorjahr 67 Tsd. EUR) ausgewiesen. Der Personalaufwand beinhaltet das Gehalt sowie die Sozialabgaben für den Geschäftsführer, für eine Arbeitskraft für die Bewirtschaftung der Tiefgarage und für eine Verwaltungskraft sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den Nachzahlungen an die AOK und die TKK für die Jahre 2004 bis 2007, die aufgrund des Ergebnisses einer Betriebsprüfung durch den Rentenversicherungsträger im Jahr 2008 erfolgten.

Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 68 Tsd. EUR (Vorjahr 80 Tsd. EUR) handelt es sich um planmäßige Abschreibungen.

Die *sonstigen betrieblichen Aufwendungen* erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 111 Tsd. EUR (2008 = 215 Tsd. EUR / 2007 = 103 Tsd. EUR). Die Erhöhung resultiert aus der in 2008 gebildeten Rückstellung für den Abbruch der aufstehenden Gebäude des Grundstücks Große Steinernetischstraße in Höhe von 110 Tsd. EUR. Des Weiteren beinhalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vor allem (Positionen über 10 Tsd. EUR) direkte Kosten für Parkplätze in Höhe von 14 Tsd. EUR (Vorjahr 16 Tsd. EUR), Erbbaupacht Tiefgarage in Höhe von 19 Tsd. EUR (Vorjahr 20 Tsd. EUR), die Gewinnauskehrung „Alter Busbahnhof“ in Höhe von 29 Tsd. EUR (Vorjahr 23 Tsd. EUR) und Kosten für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 12 Tsd. EUR (Vorjahr 10 Tsd. EUR).

Von den direkten Aufwendungen für Parkplätze entfallen 8 Tsd. EUR auf die Tiefgarage und 6 Tsd. EUR auf den Parkplatz alter Busbahnhof/Hasselbachstraße.

Zwischen der P.G.M. und den Eigentümern des „Alten Busbahnhofs“ der Landeshauptstadt Magdeburg (Eigentumsanteil 85 %) und dem Ohrekreis (Eigentumsanteil 15 %) wurde am 12.02.2002 ein Überlassungsvertrag abgeschlossen. Die P.G.M. bewirtschaftet den Parkplatz „Alter Busbahnhof“ und erhält dafür 20 % der Einnahmen als Bewirtschaftungsprovision. Vom verbleibenden Überschuss aus der Bewirtschaftung erhält die Landeshauptstadt entsprechend ihrem Eigentumsanteil 85 % und der Ohrekreis 15 %.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betragen 190 Tsd. EUR (Vorjahr 92 Tsd. EUR). Diese Position beinhaltet Zinsen aus Festgeldanlagen (81 Tsd. EUR) sowie Zinsen auf Körperschaftsteuerforderungen, für die Jahre 1999 und 2000 in Höhe von 109 Tsd. EUR (siehe Bilanzposition Aktiva B.I.2. sonstige Vermögensgegenstände). Im Jahr 2005 fand eine steuerliche Betriebsprüfung für die Jahre 1998 bis 2002 statt. Im Betriebsprüfungsbericht vom 14.08.2006 wurde u.a. die Verluste aus der Betreibung der Tiefgarage Friedensplatz als verdeckte Gewinnausschüttung dargestellt. Die Bescheide ergingen am 08.02.2007. Hinsichtlich der verdeckten Gewinnausschüttung wurde am 06.03.2007 Einspruch eingelegt. Zwischenzeitlich wurde zugunsten der P.G.M. entschieden. Mit Datum vom 11.03.2009 ergingen die geänderten Steuerbescheide.

Bei den *Zinsen und ähnlichen Aufwendungen* in Höhe von 202 Tsd. EUR (Vorjahr 31 Tsd. EUR) handelt es sich um Zuführungen zur Rückstellung für Zinsen für das im November 2008 restlos zurückgezahlte Landesdarlehen zum Bau der Tiefgarage (Aufstockung auf 2,5 % p.a. / Vorjahr 1 % p.a.).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von – 254 Tsd. EUR (Vorjahr 0 Tsd. EUR)

ergeben sich aus einem Guthaben für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für die Jahre 1999 und 2000 gemäß Änderungsbescheid des Finanzamtes vom 11.03.2009 (siehe Erläuterungen zur GuV-Position sonstige Zinsen und ähnliche Erträge).

Bei den *sonstigen Steuern* in Höhe von 17 Tsd. EUR (Vorjahr 17 Tsd. EUR) handelt es sich vor allem um Grundsteuern.

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von **45 Tsd. EUR** (Vorjahr Jahresfehlbetrag 21 Tsd. EUR) ab.

2. Bilanz

In der Bilanzposition Aktiva A. *Sachanlagen* wird die Entwicklung der Buchwerte der Sachanlagen im Berichtsjahr ersichtlich.

Stand 1. Januar 2008	2.925 Tsd. EUR
Zugänge	1 Tsd. EUR
Abgänge	0 Tsd. EUR
Planmäßige Abschreibungen	-68 Tsd. EUR
Außerplanmäßige Abschreibungen	0 Tsd. EUR

Stand 31. Dezember 2008	2.858 Tsd. EUR

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (Bilanzposition Aktiva B.I.) betragen zum 31.12.2008 397 Tsd. EUR (Vorjahr 46 Tsd. EUR). Sie unterteilen sich in Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2 Tsd. EUR) und sonstige Vermögensgegenstände (395 Tsd. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Mietforderungen gegenüber Mietern (Dauerparkern) der Tiefgarage Friedensplatz und Weiterbelastung der Kosten der Toilette in der Tiefgarage (Wasser, Schmutzwasser). Unter der Position sonstige Vermögensgegenstände werden Forderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 394 Tsd. EUR und abgegrenzte Zinsen aus Termingeldern in Höhe von 1 Tsd. EUR ausgewiesen. Von den Forderungen gegenüber dem Finanzamt resultieren 363 Tsd. EUR aus den geänderten Steuerbescheiden vom 11.03.2009 (siehe Erläuterungen zur GuV-Position sonstige Zinsen und ähnliche Erträge). Sie teilen sich in 254 Tsd. EUR Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag und 109 Tsd. EUR Zinsen auf.

Die Position Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.922 Tsd. EUR auf 605 Tsd. EUR. Dies resultiert aus der vollständigen Tilgung des Darlehens zum Bau der Tiefgarage Friedensplatz im November 2008.

Der *Rechnungsabgrenzungsposten* Aktiva C. in Höhe von 3 Tsd. EUR beinhaltet vor allem Versicherungsbeiträge.

In den Bilanzposition Passiva A.I. *Gezeichnetes Kapital* ergab sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen.

Die Bilanzposition A.II. *Kapitalrücklage* erhöhte sich um 1.067 Tsd. EUR. Die Landeshauptstadt, als Gesellschafterin der P.G.M., zahlte am 25.11.2008 diesen Betrag in die Kapitalrücklage ein, um die Gesellschaft in die Lage zu versetzen, die Tilgung des Restdarlehens vorzunehmen zu können.

Der *Verlustvortrag* (Passiva A. III.) in Höhe von 2.454 Tsd. EUR erhöhte sich gegenüber dem

Vorjahr um den Jahresfehlbetrag 2007 in Höhe von 21 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition Passiva A.IV. *Jahresüberschuss* beträgt 45 Tsd. EUR.

Die Erhöhung der Bilanzposition *Rückstellungen* (Passiva B.) um 313 Tsd. EUR gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus den hohen Zuführungen bei den sonstigen Rückstellungen (324 Tsd. EUR). Die Zuführungen erfolgten zum einen für die noch ausstehenden Zinsen für das im November 2008 restlos zurückgezahlte Landesdarlehen zum Bau der Tiefgarage (Aufstockung auf 2,5 % p.a. / Vorjahr 1 % p.a.) in Höhe von 202 Tsd. EUR und zum anderen für die Abrisskosten der aufstehenden Gebäude der Steinernentischstraße in Höhe von 110 Tsd. EUR sowie für Jahresabschlusskosten und ausstehenden Urlaub (12 Tsd. EUR).

Die *Verbindlichkeiten* (Bilanzposition Passiva C.) betragen zum 31.12.2008 35 Tsd. EUR (Vorjahr 3.099 Tsd. EUR). In den *sonstige Verbindlichkeiten* wurde im Vorjahr das *zinslose* Darlehen für den Bau der Tiefgarage Friedensplatz des Landes Sachsen-Anhalt erfasst, das im Geschäftsjahr 2008 vollständig getilgt wurde.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Dezember des Geschäftsjahres vereinnahmte Mieten, die den Januar 2009 betreffen

Zusammenfassung

Der Aufsichtsrat empfiehlt den Gesellschaftervertretern der P.G.M. Parkraum GmbH Magdeburg in seiner Sitzung am 08.09.2009 den Jahresabschluss zum 31.12.2008 festzustellen, den Jahresüberschuss des Jahres 2008 in Höhe von 45.285,71 EUR mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 2.453.562,21 EUR zu verrechnen und den saldierten Verlust in Höhe von 2.408.276,50 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin soll dem Geschäftsführer, Herrn Gebhardt, und dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 erteilt werden.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Empfehlungen des Aufsichtsrates an.

Über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009 wird zeitnah ein gesonderter Aufsichtsratsbeschluss im Umlaufverfahren gefasst.

Die Zusammenfassung sowie die abschließenden Prüfergebnisse für das Geschäftsjahr 2008 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008 sowie der Lagebericht des Geschäftsjahres 2008 sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache im Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

Anlagen:

- 1 Beschlüsse des Aufsichtsrates der Parkraum GmbH Magdeburg
- 2 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung
- 3 Bestätigungsvermerk
- 4 Feststellungen nach § 53 HGrG
- 5 Bilanz zum 31.12.2008
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung 2008
- 7 Lagebericht 2008

